

AUSZUG – aus Usinger Anzeiger vom Donnerstag, 13.12.2012

Ein Französisch-Diplom, das auch für Bewerbung nützlich ist

Schüler der ARS legen Sprachdiplom ab – Prüfung wird vom „Institut Francaise“ im Auftrag des französischen Ministeriums für Erziehung abgenommen

NEU-ANSPACH (jhe). Kürzlich überreichte Schulleiter Michael Rosenstock in der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) 18 Schülern das „Diplôme d'Etudes en Langue Francaise“ (DELF) und gratulierte zu den erfolgreich abgelegten Prüfungen. Dieses Diplom wird vom „Institut Francaise“ in Mainz im Auftrag des französischen Ministeriums für Erziehung abgenommen und kann auf verschiedenen festgelegten Sprachniveaus abgelegt werden. Die Vorbereitungen fanden in Arbeitsgruppen in der ARS statt. Alle Prüfungen bestanden aus vier Teilen, dem Hörverständnis, dem Leseverständnis, der schriftlichen Textproduktion und einer mündlichen Prüfung.

„Die Diplome sind ein anerkannter Nachweis über erworbene Sprachkenntnisse, die für spätere Bewerbungen nützlich sind. Sie verlieren ihre Gültigkeit nicht“, sagte Französisch-Lehrerin Dagmar Jäkel. Aus der Klasse 8f (Französisch erste Fremdsprache) legten in diesem Jahr im April folgende Schüler ihre DELF-Prüfung erfolgreich ab: Julia Bollweg dos Santos, Melisa Bayram, Sabrina Bodirsky, Lorena Gleisner, Caroline



18 Schülerinnen und Schüler erhalten das DELF-Diplom in der Adolf-Reichwein-Schule.

Foto: Junghenn

Hoffmann, Jenny Illbruck, Cédric Jockel, Annika Mann, Felix Matzdorf, Niels Mo-

dry, Nicole, Mohr, Anne Schöller, Vanessa Tächl, Corinna Vogt, Paula Wienhold.

Felix Burghardt, Pierre Danielzik und Prisca Hawlitschek, Schüler der 10. Klas-

se, ließen sich mit ebenso guten Ergebnissen auf einem weiteren Niveau prüfen.